

Unsere Bauern *Landschaftspfleger und* *Lebensmittelerzeuger*

SEITE 6 >>

Waldzeller
Winterkiritag

SEITE 10 >>

Anton Schosser-Quartett

SEITE 20 >>

Das Wort ^{des} Landesobmannes

*Liebe Freunde der Volkskultur!
Geschätzte Leserinnen und Leser,
liebe Jugend!*



Mit dem Neujahrsschnalzen in Linz und Enns begann auch heuer wieder ein Jahr voller Brauchtumsveranstaltungen unserer Mitgliedsvereine – der Vereine, die stets bemüht sind, in ihrer Heimatgemeinde und in unserem schönen Oberösterreich das volksculturelle Geschehen zu pflegen, weiterzuentwickeln und vor allem zu leben.

Wir als Gemeinschaft der „Heimat- und Trachtenvereine OÖ“ leisten damit einen unverzichtbaren Beitrag zur Lebensqualität und zu einem harmonischen Miteinander in unserem Bundesland.

Das vorliegende „BRAUCHma!“ ist mit interessanten Beiträgen und zahlreichen Berichten der uns angeschlossenen Vereine gefüllt. Mit dieser Ausgabe startet auch eine neue Serie, die sich mit unseren Landwirtinnen und Landwirten beschäftigt.

Die Bauern sind unverzichtbare Landschaftspfleger und Lebensmittelherzeuger. In den folgenden Ausgaben wird jeweils ein neuer Betrieb vorgestellt. Weiters berichten wir über das Anton-Schösser-Quartett, den Waldzeller Winterkirtag und über eine etwas andere „Weihnachtsfeier“.

Alles Gute für eure geplanten Veranstaltungen und viel Freude beim Lesen wünscht euch

Rudolf Birnbaumer

*Landesverbandsobmann
Rudolf Birnbaumer*

Redaktionsschluss für Ausgabe 272: 1. Mai 2016, Berichte sind ausschließlich online mit dem auf www.landesverband-ooe.at bereitgestellten Formular einzubringen! Weitere Informationen unter brauchma@landesverband-ooe.at

Herausgeber: Heimat- und Trachtenvereine Oberösterreich

Redaktion: LVB OÖ

Layout: Martin Mühlbacher

Fotos: von den Autoren sowie Maria Sammer, Martin Mühlbacher **Legende:** ae Anton Etzelsdorfer, az Andrea Zehetner, jl Josef Lichtenberger, mm Martin Mühlbacher, mre Martina Reitsamer, sg Sonja Grünzweil, gh Gerda Habermann, ct Claudia Tischberger, rw Romana Waser

Bezugsbestimmungen:

Jahresabonnement: innerhalb Österreichs € 12,-, außerhalb Österreichs € 15,-, **Bankverbindung:** Raiffeisenlandesbank OÖ IBAN: AT24340000001209717, BIC: RZ00AT2L **Urheber-, Verlagsrecht u. Haftungsausschluss:** Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzungen der veröffentlichten Beiträge, Texte sowie Fotos und Skizzen sind urheberrechtlich durch deren Autoren geschützt. Jedoch erheben weder der Autor, die Redaktion noch der Verlag Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit der sorgfältig recherchierten und gewissenhaft zusammengestellten Beiträge, Texte, Fotos, Skizzen und schließen somit jegliche Haftung, auch der Satz- u. Druckfehler, aus.

Erscheinungszyklus: 4 x jährlich



Themen

- 2 Wort des Landesobmannes
- 8 Unsere Bauern, unverzichtbare Landschaftspfleger und Lebensmittelzeuger
- 10 Waldzeller Winterkirtag, ein Tanzerlebnis der besonderen Art
- 12 Ausgezeichnete Schätze
- 20 Anton-Schosser-Quartett, musikalische Köstlichkeiten seit 25 Jahren
- 22 Altösterreicher in den Waldkarpaten: Realität und Fantasie im Leben der Altösterreicher/-innen im Wassertal
- 26 Interview Landeshauptmann: Kultur gestalten



8



32



20



10

Serien

- 28 garteln mit dem biogärtner ploberger: Der Frühling im Handumdrehen
- 31 empfehlungen
- 32 unsa tracht: VTG St. Johann am Walde
- 34 gesund durchs leben
- 38 handarbeit: Kleingeldtascherl mit Schlüsselanhänger
- 40 gsunga und gspuit
- 41 der volkstanz: Rediwa

Berichte

- 43 Eine etwas andere Weihnachtsfeier
- 44 Jugend
- 44 Innviertel
- 46 Siebenbürger
- 47 Linz
- 52 Standesfälle
- 54 wann, was, wo?



28



38



43



OÖ LANDESAUSSTELLUNG 2016

MENSCH & PFERD

KULT UND LEIDENSCHAFT

28. April bis 6. November 2016

Stadt-Paura // Lambach



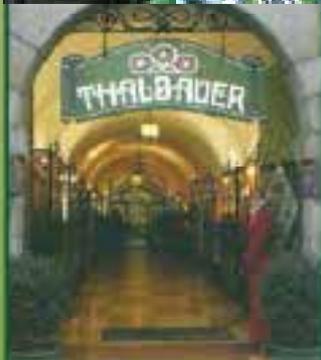
www.landesausstellung.at



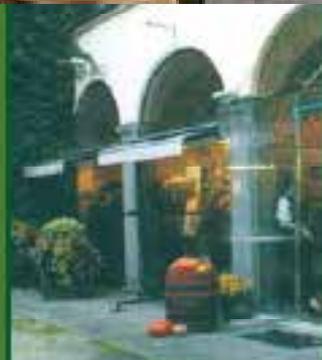


**THALBAUER
TRACHTEN**

Qualität aus Tradition



**DIRNDL-,
BRAUT- UND
GOLDHAUBEN-
KLEIDER AUS
EIGENER
ERZEUGUNG**



GROSSE AUSWAHL FÜR DAMEN, HERREN & KINDER

**4020 Linz - Spittelweise 4 - Landstraße 22 - Tel. 0732 / 77 53 44
4600 Wels - Schmiedgasse 1 - Tel. 07242 / 44 353**

BESUCHEN SIE LINZ - BESUCHEN SIE THALBAUER

Unsere B Unverzichtbare Land und Lebensmitte

In einer Zeit, in der Lebensmittel aus Großplantagen und der Massentierhaltung ferner Länder unsere Märkte überfluten, kommt unserer regionalen Landwirtschaft immer größere Bedeutung zu. Für den Großteil der Gesellschaft kommt die Milch aus der Kühlvitrine und das Fleisch aus dem Supermarkt. „BRAUCHma!“ stellt in den nächsten Ausgaben einige heimische Landwirtschaftsbetriebe vor und will so den Leserinnen und Lesern den Alltag unserer Bauern näherbringen..



Johann und Barbara Probst mit ihren Töchtern Bernadette und Andrea (mit Enkelkind Maria).

Das Ehepaar Johann und Barbara Probst bewirtschaftet einen Fleckviehzuchtbetrieb in Munderfing. Seit 2011 wird der Hof im Vollerwerb geführt. Davor arbeitete Johann als Schichtarbeiter in einem Chemiewerk. Die Haupteinnahmen des Vollerwerbsbetriebs sind die Milchproduktion und der Verkauf

von Zuchtvieh. 1989 heirateten Barbara und Johann Probst. Mit ihren drei Kindern Johannes, Andrea und Bernadette übernahmen sie 1994 den Hof von Johanns Eltern – den „Wieshoferhof“. Zu dieser Zeit umfasste der Hof ca. zehn Milchkühe, acht Kalbinnen und vier bis fünf Masttiere.

Die Rinderzucht hatte das Ehepaar schon immer interessiert, und so wurde im Jahr 2004 ein neuer Laufstall für 40 Kühe gebaut. Der Kuhstall ist als Liegeboxenlaufstall ausgeführt. Die Liegeflächen sind Tiefbuchten mit Einstreu aus Stroh, und die Laufflächen sind planbefestigt und mit Gummimatten belegt.

auern dschaftspfleger elerzeuger



Zur Abkalbung gibt es eine eigene Abkalbebox, in der die Kuh mit dem Kalb den ersten Tag nach der Geburt gemeinsam verbringt. Gefüttert werden die Kühe von Ende April bis November mit frischem Gras, Heu, Getreide und Maissilage. In den Wintermonaten wird das frische Gras durch Grassilage ersetzt. Das Wohlbefinden der Tiere ist den Betriebsleitern äußerst wichtig. So wurde schon beim Bau des Stalles darauf geachtet, dass die Kühe jede Menge frische Luft und Bewegung haben und bedingt durch den Laufstall jederzeit selbst entscheiden können,

ob sie fressen, liegen oder laufen wollen. Gemolken wird in einem „Doppel-3er-Durchtreibemelkstand“. Die Jungkalbinnen werden von Mai bis November auf die Weide getrieben.

Die männlichen Kälber werden mit ca. acht Wochen an Stiermäster verkauft. Von den weiblichen Kälbern werden jährlich ca. zehn Kälber am eigenen Betrieb aufgezogen und als Milchkühe nachgestellt. Die restlichen Kuhkälber werden über die Zuchtkälberversteigerung in Ried vermarktet.

Am Hof sind zurzeit 40 Milchkühe, 13 Kalbinnen und ca. zehn Kälber. Bewirtschaftet werden etwa 30 ha Grund, davon sind 15 ha Pachtgrund. 20 ha davon sind Grünland und 10 ha sind Ackerland. 3,5 ha Wald gehören auch zum Betrieb.

Bei der Familie Probst wird auch das Ehrenamt gelebt. Johann ist seit 1983 mit einer Unterbrechung von sechs Jahren Obmann der Volkstanz- und der „Goaßlschnalzergruppe“ Munderfing und seit 2013 Obmann im Heimat- und Trachtenverband Innviertel, Region Braunau. Barbara

Anwesen der Familie Probst in Munderfing





Probst ist seit 2008 Bezirksbäuerin des Bezirkes Braunau. Da der „Wieshoferhof“ direkt im Ortsgebiet von Munderfing liegt, ist er eine willkommene Anlaufstelle für Kinder und Familien, die den direkten Kontakt mit Stall und Vieh suchen. Das bringt den Vorteil, dass die nicht landwirtschaftliche Bevölkerung eher Verständnis bekommt für die landwirtschaftlichen Tätigkeiten wie z. B. Erntearbeiten bei Nacht oder an Feiertagen bzw. das Ausbringen der Gülle.

Wichtig ist das gegenseitige Verständnis von Gesellschaft und Landwirtschaft, denn es geht nur miteinander und nicht gegeneinander. Viele Leute wissen nicht mehr, wie Landwirtschaft funktioniert, wie auf den Bauernhöfen gearbeitet wird. Bauernhöfe sind Unternehmen, die wirtschaftlich bestehen sollen. Ein Ziel für die Zukunft ist es,

realistische Bilder von der Landwirtschaft zu geben – nicht solche wie die der Werbung, wo das sprechende Schweinderl oder die lila Kuh vermittelt werden. Probst ist der Meinung, dass die Leistungen der Bäuerinnen und Bauern zu wenig geschätzt werden, sie werden als selbstverständlich gesehen.

Die Bauern decken durch ihre tagtägliche Arbeit mit qualitativ hochwertigen Lebensmitteln den Tisch und pflegen die Landschaft durch ihr bewusstes Bewirtschaften von Grund und Boden zur Erzeugung des Futters für ihre Tiere. Genau das muss der Gesellschaft vermittelt und bewusst gemacht werden. Für diese Anliegen setzt sich Barbara Probst als Bezirksbäuerin in Braunau ein. Den Beruf Bäuerin bzw. Bauer den Kindern positiv vorzuleben ist

ein besonderes Anliegen der Familie Probst. Es gibt kaum einen interessanteren und abwechslungsreicheren Beruf als den der Landwirtin oder des Landwirts, und so ist es nicht verwunderlich, dass Tochter Andrea in einen landwirtschaftlichen Betrieb eingehiratet hat und die zweite Tochter, Bernadette, mit ihrem Freund Martin den Hof übernehmen will und wird.

Abschließend sind sich die Mitglieder der Familie Probst einig, dass trotz der schwierigen Situation, die zurzeit in der Landwirtschaft herrscht – bedingt durch den niedrigen Milchpreis, die schlechten Preise bei Fleisch und natürlich durch die Wetterkapriolen vergangener Jahre –, die Landwirtschaft eine Zukunft hat.



Links oben: Rinderstall
Rechts oben: Hofnachfolger Martin und Bernadette, Barbara und Johann Probst
Links unten: Der Hof der Familie Probst

Frühling am Stehrerhof

Ostermarkt

Kunst und Brauchtum rund um Ostern



Samstag, 12. März 2016

Sonntag, 13. März 2016

jeweils 10 - 17 Uhr



Eintritt: € 2,50
Kinder bis 14 Jahre frei!



Neukirchen an der Vöckla
Freilichtmuseum Stehrerhof

Freilichtmuseum Stehrerhof
Der Denkmalhof des Hausrücklandes- Oberösterreich
4872 Neukirchen an der Vöckla, Oberhaid 8
info@stehrerhof.at **www.stehrerhof.at**

Info: Ingeborg Hackl-Aigner
Tel. 07682 7276 od. 0699 1165 3821
f.hacklaigner@aon.at

Anton Schosser

musikalische
Köstlichkeiten



Nach einer musikalischen Darbietung von vier Musikanten der Musikkapelle in der Kirche von Losenstein hatten diese eine folgenschwere Idee. Sie standen vor dem Anton-Schosser-Denkmal, da meinte Hans Schwarzmüller: „Von nun ab nennen wir uns ‚Anton-Schosser-Quartett!‘“ Alle anderen stimmten zu, und so nahm eine Erfolgsgeschichte ihren Anfang. Der Losensteiner Anton Schosser, Sohn eines Nagelschmiedes, war Komponist, Lehrer und Heimatdichter. Eines seiner bekanntesten Werke, „S Hoamweh“, wurde als Erzherzog-Johann-Jodler bekannt. Das Lied mit dem Text „Wo i geh und steh, tuat mir

’s Herz so weh“ ist weit über unsere Grenzen hinaus bekannt.

Die vier Losensteiner Blechbläser wollten mit ihrer Namensgebung natürlich auch den Namen ihres Komponisten würdigen. Alle vier, Hans Schwarzmüller, Franz Brandner, Josef Schütz und Thomas Pranzl können auf eine respektable Musikervergangenheit zurückblicken. Alle sind seit Jahrzehnten aktiv bei der Blasmusik tätig. Hans und Pepi waren einige Jahre bei der Militärmusik; Hans besuchte auch zwei Jahre das Brucknerkonservatorium, darüber hinaus war er sieben Jahre Profimusikant bei den „Ennstaler Spitzbuam“. Dass



Pepi, Thomas, Karl, Franz und Hans vom Anton Schosser Quartett



er Quartett -

ten eit 25 Jahren



Oben: Auftritt in Altaussee.

Links: Das Anton Schosser Quartett mit Karl vor der Anton Schosser-Statue.

dieses Quartett musikalische Qualität liefert, zeigen die zahlreichen Auszeichnungen wie Goldmedaillen bei entsprechenden Wettbewerben. Das Anton-Schosser-Quartett ist seit jeher um Weiterentwicklung bemüht. So verstärkte sich die Gruppe im Jahr 2009 mit dem Harmonika- und Orgelspieler Karl Platzer, was eine musikalische Erweiterung bedeutete. Seit dieser Zeit nennen sich die fünf auch „Anton-Schosser-

Quartett mit Karl“ und spielen neben dem Weisenblasen auch feierliche Messen, Tanzmusik und andere Veranstaltungen. Inzwischen kennt und schätzt man in nahezu allen Bundesländern diese Losensteiner Musikanten. Internationale Einladungen nach Belgien, Holland und Deutschland runden ihre zahlreichen Aktivitäten ab. Angst wegen musikalischer Arbeitslosigkeit braucht die auf fünf

Personen angewachsene Truppe nicht zu haben. Sie ist im ganzen Land begehrt und hat im Zuge der Oö. Landesausstellung 2016 bereits mehrere Verpflichtungen.

Kontakt:

www.anton-schosser-quartett.at
schosser@aon.at

jl

Kultur

Landeshauptmann
Dr. Josef Pühringer

im Gespräch mit
Elisabeth Mayr-Kern

gestalten

Das Kulturland Oberösterreich 2016: Welche Pläne gibt es? Was können sich die Kulturschaffenden erwarten? Was sind die Leitlinien der Kulturpolitik des Landes im neuen Jahr? Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer nimmt zu diesen Fragen im folgenden Gespräch Stellung.

Herr Landeshauptmann, was erwarten Sie vom Kulturjahr 2016?

Mein Wunsch an die Kultur ist ein dreifacher, ein Dreiklang, wenn Sie so wollen: Kultur soll – so wünsche ich es mir, und so hoffe ich es – anregend, aufregend und initiativ sein.

Das sind drei gut klingende Begriffe. Was bedeuten sie konkret?

Anregend meint, Menschen neue Perspektiven öffnen, Offenheit vermitteln. Aufregend bedeutet nicht Provokation um der Provokation willen, sondern Diskussionen und Diskurs anstoßen, eingefahrene Denkmuster aufbrechen, neue Wege

gehen, Offenheit zulassen – das ist gerade in der heutigen Zeit eine zentrale Aufgabe, die in der Kultur wegweisend sein kann. In diesem Sinne ist auch initiativ zu sehen: Kultur hat die Chance, vieles auszuprobieren und Kreativität im besten Sinn zu leben.

Diese Offenheit und dieser Experimentiergeist verunsichern aber auch viele Menschen. Können Sie das verstehen?

Selbstverständlich. Diese Verunsicherung muss man auch ernst nehmen, und man muss versuchen, durch viele Vermittlungsangebote auf die Menschen zuzugehen. Man muss aber auch sehen, dass eine moderne, demokratische Gesellschaft von diesem offenen Diskurs stark profitiert, weil er Lebendigkeit und Dynamik erzeugt, was die Grundlage jeder Entwicklung ist. Und wir wollen und müssen uns entwickeln, um zukunftsfähig zu bleiben.

Welche besonderen Impulse wird die Kultur in Oberösterreich 2016 setzen?

Da ist einerseits die Landesausstellung „Mensch und Pferd“ in Lambach und Stadl-Paura, mit der wir die Kulturgeschichte des Pferdes thematisieren und somit erstmals einen „tierischen“ Schwerpunkt setzen. Dann der „Höhenrausch“, der „Andere Engel“ zeigt, und nicht zuletzt das „Fest der Volkskultur“ in Oberwang. Das sind drei wesentliche Kulturvermittlungsprojekte, mit denen wir möglichst viele Menschen aller Generationen ansprechen wollen. Dazu kommen natürlich die vielen Projekte der Kultureinrichtungen des Landes – das Linzer Schlossmuseum feiert sein 50-jähriges Bestehen, die Bruckneruniversität wird heimisch im neuen Haus, im Landestheater steht der Wechsel in der Intendanz von Rainer Mennicken zu Hermann Schneider bevor, im Landesarchiv und der Landesbibliothek gibt es

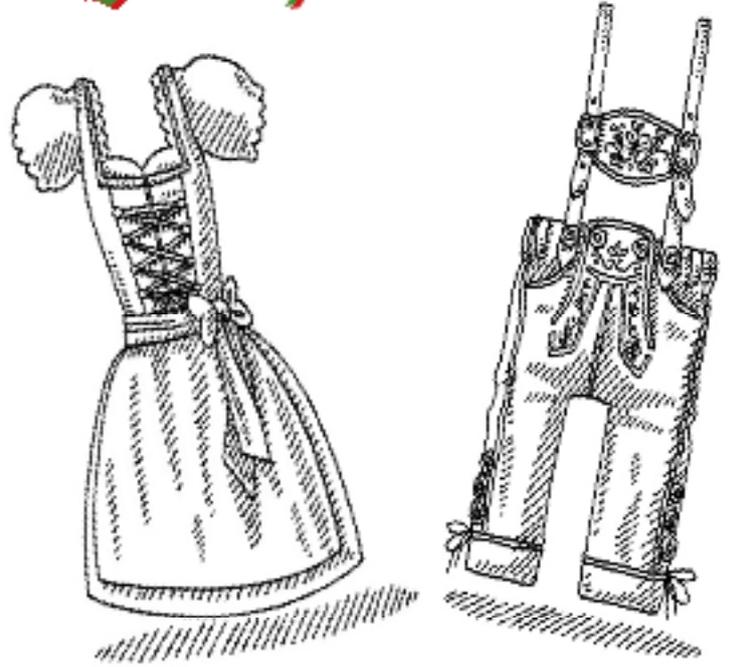


neue Leitungen, das Musikschulwerk als wesentlicher Kulturträger im Land, um nur einige Beispiele zu nennen.

Abseits der Kultureinrichtungen des Landes: Wie bewerten Sie die Rolle der Kulturinitiativen landesweit?

Man kann deren Arbeit nicht noch genug schätzen, weil sie gerade in den Regionen des Landes viel bewegen und Kultur zu den Menschen bringen. Wenn man vom Kulturland Oberösterreich spricht, muss man immer auch diese Arbeit in den Gemeinden und Regionen im Blick haben, sie unterstützen und fördern.

Brauchturns- Flohmarkt



**Samstag, 16. April und
Sonntag, 17. April 2016**

**jeweils 10.00 bis 18.00 Uhr
Ort: Pfarrheim Pöstlingberg**

Rahmenprogramm

**Samstag und Sonntag:
Mundartlesungen mit J. Anzinger und E. Lasinger**

**Am Sonntag zusätzlich:
vollständig gestaltete Vormittagsgottesdienste
und Vorfürungen durch Mülligstedsvereine der
„Heimat- und Trachtenvereine ÖÖ“**

**Annahme der Flohmarktware (regional, oft und gut –
Trachten, Beko aus Wolke und Gartenbereich,
Textiles, Geschirr, Bücher, Noten, CDs,
Kleinnöbel etc.):**

**vom 25. März 2016 bis 15. April 2016
jeden Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr und
jeden Sonntag von 10.00 bis 12.00 Uhr
im Pfarrheim Pöstlingberg**

**für das leibliche Wohl ist gesorgt,
Der Erlös kommt der Erhaltung der Pöstlingberg-Basilika zugute.**

**Organisator: Pfarrh. Pöstlingberg, Am Pöstlingberg 1, 4040 Litz, 0742 98 12 28.
Mail: pfarrh.poestlingberg@ooe.gva-faq.at
(evtl. auch: @stock)**



gartenbuch- tipp



„Best-of – Der Garten für intelligente Faule. Mit 80 neuen Gartenfragen und Tipps für erste Hilfe im Garten“



Das Buch „Der Garten für intelligente Faule“ war das erste Buch des Biogärtners Karl Ploberger. Es entstand vor mehr als 15 Jahren und ist in vielen Auflagen nachgedruckt und in viele Sprachen übersetzt worden. Dennoch kommt auch ein Buch „ins Alter“. Daher ist nun der Entschluss gefallen, es mit neuen Bildern auszustatten und vollkommen zu überarbeiten, durch „Erste-Hilfe-Tipps“ und vor allem durch viele neue Gartenfragen und kurze sowie prägnante Antworten zu ergänzen. Themen des Buchs sind unter anderem:

- die naturnahe Gartengestaltung, um Nützlinge anzulocken,
- die richtige Pflanze am richtigen Standort,

- Kompost als das Gold des Biogärtners,
- Bodenbedeckung – kein Unkraut, weniger Gießen, guter Humus,
- Mischkultur – gesunde Pflanzen in gesunder Umgebung sowie
- sanfte Bodenbearbeitung – das Ende des Umgrabens.

Karl Ploberger

1. Auflage 2015, 978-3-8404-7546-7

272 Seiten, 24x27 cm, über 340 farbige Abbildungen, Hardcover

Deutsch, Verlag AV Buch

<http://www.avbuch-shop.at>

Preis: € 24,95

ct



Tanz- und Musik- Wochenende

Ein Wochenende für Tanzbegeisterte
Gezielter Einzelunterricht für steirische Harmonika

12.-13. März 2016
Im Gasthof Aumühle in Grein

Tanz:

Anton Etzlstorfer

Lichtenau 76

4264 Grünbach

Tel.: 0664 / 450 14 24

E-Mail: antonetzlstorfer@gmx.at

Instrumentenunterricht:

Romana Weixlbaumer

Lichtenberger Straße 2/2

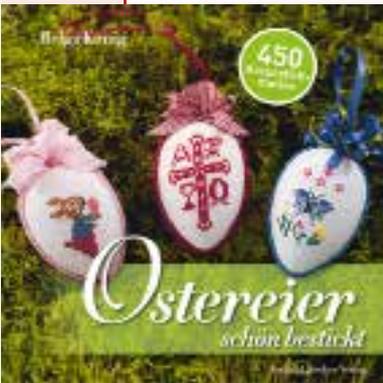
4201 Eidenberg

Tel.: 0664 / 243 15 53

E-Mail: romana.weixlbaumer@a1.net

empfehlungen

Ostereier schön bestickt



Das Handarbeitsbuch gibt zu Beginn einen Grundkurs im Sticken und beschreibt die richtigen Materialien. Beschrieben wird außerdem das Überziehen

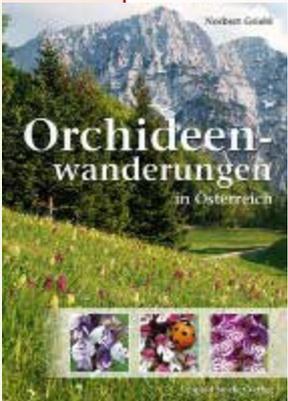
des Eis und auch das richtige Maschen- bzw. Schleifenbinden für die Verzierung. Für das Besticken der Ostereier werden dann 450 Kreuzstichmotive beschrieben. Die Palette beginnt bei traditionellen christlichen Symbolen in Rot-Weiß und reicht bis zu bunten Blumen, Vögeln, Hasen und sonstigen Frühlingsmotiven. Die kleinen Bilder und Symbole sind rasch gestickt, die Anleitungen sind einfach.

Helga König

1. Auflage 2015; 2015; ISBN 978-3-7020-1520-6, 60 Seiten, durchgehend farbig bebildert, 20 x 20 cm, broschiert
Leopold Stocker Verlag
www.stocker-verlag.com

Preis: € 9,95

Orchideenwanderungen in Österreich



Bei den Wanderungen, die in diesem Buch beschrieben werden, warten am Wegesrand die schönsten Orchideen Österreichs. So gibt es unter anderem den Großen Frauenschuh, das Kohlröslerl, das Helm-Knabenkraut, den Korallenwurz und viele weitere heimische

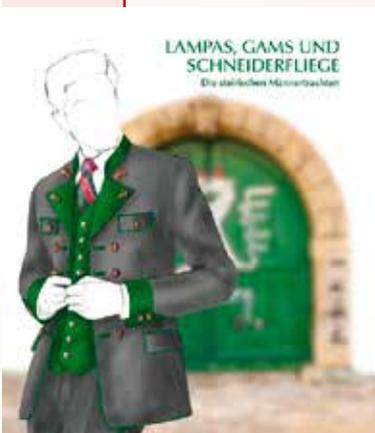
Orchideenarten zu bestaunen. Vorgestellt werden sowohl einfache Spaziergänge als auch mittelschwere Bergtouren. Die Wanderungen sind nach Bundesländern gegliedert, auch nach Südtirol gibt es einen Ausflug in die Welt der Orchideen. Die jeweiligen Pflanzen werden beschrieben, dazu gibt es zahlreiche Fotos.

Norbert Griebel

1. Auflage 2015; ISBN 978-3-7020-1533-6, 224 Seiten, 34 Wanderungen, zahlreiche Abbildungen und Karten, broschiert
Leopold Stocker Verlag
www.stocker-verlag.com

Preis: € 19,90

„Lampas, Gams und Schneiderfliege. Steirische Männertrachten“



Das Buch gibt einen detaillierten Überblick über die mittlerweile rund 100 unterschiedlichen steirischen Männertrachten. Die Darstellung und Beschreibung der Trachten basiert

auf historischen Grundlagen sowie der Fachkenntnis des Schneidermeisters und Trachtenberaters Hubert Fink und stellt eine Momentaufnahme der steirischen Männertrachtenlandschaft dar. Teil des Inhalts sind Fachartikel zur Entwicklungsgeschichte der Tracht sowie Beiträge zur überlieferten Handwerkskunst (beschrieben werden zum Beispiel das Schneiderhandwerk, die Lodenwalk-, Schuh- und Hutmacherkunst sowie der Seidenhanddruck). Für jeden Bezirk werden die Män-

nertrachten vorgestellt und beschrieben, zahlreiche regionale Handwerksbetriebe gewähren Einblick in ihre Arbeit.

Volkskultur Steiermark (Hg.)

1. Auflage 2015; ISBN 978-3-9503747-2-8, 256 Seiten, durchgehend farbig bebildert, Hardcover, Format 26 x 30 x 2 cm
Volkskultur Steiermark
www.volkskultur.steiermark.at

Preis: € 45,00

- ❖ Damentrachten
- ❖ Hochzeitstrachten
- ❖ Goldhaubenkleider
- ❖ Trachtenrestauration



Martina's Nähstube

Martina Reitsamer

Teichstätt 83 · 5211 Friedburg

Telefon & Fax: 07746/3527

E-Mail: martinas.naehstube@aon.at

unsa tracht!

Ein Verein stellt sich vor

VTG St. Johann am Walde (Saiga Hans)

Gegründet wurde die VTG im Jahr 1979. Unter der Leitung von Georg Weilbold tanzten 9 Paare zu den Klängen der heute noch aktiven Musikantin Anneliese Mühlbacher. 1983 wurde auch das Schuhplatteln in das Programm der Gruppe aufgenommen, und seit 1989 wird auch mit einer Kindergruppe gute Nachwuchsarbeit geleistet. Auch der Innviertler Landler soll in unserem Ort weiterleben. Um dieses Kulturgut zu erhalten, wurde der Landler 2001 von der Zechkameradschaft Obereck einstudiert. Derzeit besteht die Gruppe aus 47 aktiven Mitgliedern; unser Ziel ist es, wertvolles Kulturgut und angestammtes Brauchtum zu beleben, Freundschaften zu pflegen, neue Kontakte zu knüpfen sowie die Geselligkeit in und außerhalb der Gruppe zu erhalten. Seit 1981 ist die VTG einheitlich gekleidet, die Tänzerinnen in die Innviertler „Mitterbessere“.



Frauentracht

Das Leibchen ist aus rot-schwarz kariertem Baumwollpiquee, Hals und Armausschnitt sind schwarz passepoiliert, die Verzierung besteht aus einem schwarzen, schmalen Samtband und innerhalb laufender Wellenlinie aus einer schwarzen aufgenähten Seidenkordel.

Der Rock ist aus einem in Stehfalten gezogenen schwarzen Wollstoff. Dazu tragen die Mädchen und Frauen eine Blaudruckschürze und die Puffarmbluse.

Männertracht

Die Burschen und Männer zeigen sich im grünen Lodenjanker mit Stehkragen, Revers und Passepoiltaschen sowie einer Rundnaht und kurzen, aufspringenden Kellerfalten im Rücken. Dazu tragen sie eine schwarze Lederkniebundhose, Stutzen, ein weißes Hemd mit Bindel und Hut.

mre



Erleben Sie:

Granitblau • Mineralien • Geschichte • Geologie • Zeitreise im Erdinneren • Spatzenbrunn • Schwarzenbruck • Spitzschmuck • Zeitreise im Erdinneren

Januar bis April
täglich 10 – 16 Uhr

Mai bis Oktober
täglich 10 – 18 Uhr

November
geschlossen

Dezember
Granitweihnacht

Granitzentrum Bayerischer Wald • Passauer Straße 11 • 94051 Hauzenberg • www.granitzentrum.de

Das digitale Online Archiv

Unverzichtbares Werkzeug für die Heimat- Trachten- und Brauchtumpflege

Zielsetzung dieser Topothek ist es, das historische Erbe Europas digitalisiert über Web und via App verfügbar zu machen. Topotheken

gibt es bereits in mehreren Ländern Europas, und so ermöglichen diese regionalhistorischen, gezielten Nachforschungen einen Vergleich

historischer Gegebenheiten auf europäischem Level und machen dadurch die Buntheit und auch die Gemeinsamkeiten des alltäglichen Lebens erfahr- und erlebbar. Als virtuelle Sammlung ist die Topothek beliebig erweiterbar, kennt weder Redaktionsschluss noch Seitenumfang. Die Fotosammlung des Heimat- und Trachtenvereins „Immergrün“ Wotzdorf finden Sie in dieser Topothek unter „Deutschland: Bayern: Granitzentrum“.



Schauen Sie doch einmal rein:
www.topothek.at



FREILICHT
MUSEUM
FINSTERAU



für Leute, die Spuren der Zeit lesen

BAYERISCHER WALD IN FINSTERAU Museumsstr. 51, 84351 Finsterau, www.freilichtmuseum.de
Montag – Sonntag 11 – 18 Uhr, Erwachsene 5,00 €, Kombikarte mit Museum JagdLandFluss 8,00 €



Eine etwas andere Weihnachtsfeier

Die KVTG Senftenbach/ Wippenham feierte gemeinsam mit elf Asylwerbern

Wie jedes Jahr veranstaltete die KVTG Senftenbach/Wippenham auch 2015 wieder eine Weihnachtsfeier, worauf sich die Kinder wie immer freuten. Zuerst machten wir uns zu Fuß auf den Weg und betrachteten die geschmückten Fenster im Ort – in Senftenbach wird jedes Jahr ein Adventkalender mit 24 dekorierten Fenstern gestaltet. Warm angezogen wanderten wir durch unser Dorf, und die Kinder fühlten sich sehr wohl, auch wenn es dann doch kalt wurde. Im Pfarrheim waren schon Kinderpunsch und Tee zubereitet worden, und die Kinder wärmten sich schnell wieder auf. Um 17.30 Uhr kamen dann unsere Gäste: Elf Asylwerber aus unserem Ort waren meiner Einladung gefolgt und mischten sich unter die Kinder.

Bereits bei unserem Jubiläumsfest im Juni 2015 hatten die jungen Männer beim Aufbau und Abbau von Tischen und Bänken geholfen und uns bei diversen Arbeiten unterstützt. Bei Liedern und Texten entstand eine besinnliche Stimmung, und die Kinder waren erstaunlich ruhig. Kurz erklärte ich ihnen, dass unsere Gäste einen beschwerlichen Weg hinter sich hätten, sie alle aus einem Kriegsgebiet geflüchtet seien, wo

Bomben und Waffen Alltag waren. Teils seien sie monatelang gegangen, teils auf schadhafte Schiffe gefahren und hätten kaum zu essen gehabt. Mit offenem Mund hörten die Tänzerinnen und Tänzer zu und beobachteten die Menschen aus dem Kriegsland. Gemeinsam sangen wir dann „Feliz Navidad“ und „Jingle Bells“ – diese Lieder konnten die Asylwerber mitsingen, und es entstand eine heimelige Atmosphäre. Da diese Menschen nicht so viel zu essen und zu trinken haben wie wir, hatten wir ihnen einen großen Korb mit Limonaden, Chips, Schokolade und anderen Leckereien zusammengestellt. Diese Dinge können die Menschen aus Syrien und Afghanistan selten genießen, da sie sich das alles kaum leisten können. Bei einer gemütlichen Jause mit Aufstrichen, Käse, Gemüse und Getränken sowie Kuchen und Keksen klang unser Fest aus. Natürlich packten die jungen Männer auch beim Aufräumen wieder mit an und halfen beim Geschirrwaschen, Kehren und Putzen. Diese Weihnachtsfeier ist der Beweis dafür, dass Nationalität,



Glaube, aber auch Hautfarbe und Sprache keinerlei Hindernisse für ein friedliches Zusammenleben sind. Wenn man aufeinander zugeht, kann sehr viel erreicht werden!

JUGEND

„D' Grünbergler Frankenburg“

Nikolausfeier

Für unsere Jüngsten im Verein wurde am 12. Dezember 2015 eine Nikolausfeier veranstaltet. Es wurden Weihnachtsgeschichten erzählt und Lieder gesungen. Vanessa und Sabine Gruber verschönerten die Nikolausfeier musikalisch. Zu essen gab es Bratwürstel mit Sauerkraut und Brot. Zum Abschluss bekam jeder ein kleines Nikolaussackerl überreicht. Die Vorbereitung und die Durchführung der Feier hatten unsere jugendlichen Vereinsmitglieder Daniela Hohensinn, Katrin Scheibl, Lisa Wolf, Michelle und Matthias Birnbaumer übernommen, denen hierfür ein herzlicher Dank gebührt.

Weihnachtsfeier

Am Samstag, dem 19. Dezember 2015, fand unsere Weihnachtsfeier statt. Obmann Rudi Birnbaumer nutzte diese Festlichkeit, um sich bei den Vereinsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Vereinsjahr zu bedanken. Besonders hervorgehoben wurden der Fleiß und die gute Mitarbeit unserer Jugend, die heuer zum ersten Mal die Weihnachtsfeier ganz alleine geplant hatte und alle Anwesenden mit den Darbietungen überraschte und begeisterte. Eine moderne Fassung des Hirtenspiels, die vorgetragene Texte und Lieder gefielen sehr gut. Als kleine Aufmerksamkeit für die Mühe bekamen unsere Jugendlichen einen Kinobesuch ihrer Wahl geschenkt. Nach dem gemeinsamen Abendessen ließen wir die Weihnachtsfeier in gemütlicher Runde ausklingen.

Kinderfasching

Viele tolle Maskierungen gab es am 17. Jänner 2016 beim Kinderfasching zu bewundern.



Der Nachmittag wurde durch lustige und unterhaltsame Spiele aufgelockert. Zum Abschluss gab es noch für alle eine kleine Stärkung.

Anni Birnbaumer

INNVIERTEL

Verband Innviertel

Verbandsausflug zum Abschluss des Jahres

Ein erfolgreiches Arbeitsjahr im Verband Innviertel war zu Ende gegangen. Traditionell ließen wir das Jahr mit einem gemeinsamen Ausflug ausklingen. Es ging ins benachbarte Bayern, ins Trachtenkulturzentrum Holzhausen im Landkreis Landshut. Im letzten ökonomischen Pfarrhof der Erzdiözese München und Freising war das Museum untergebracht worden, und für die dafür notwendige Renovierung wurden ca. 8.000 Stunden Eigenleistung aufgebracht, berichtete uns der Museumsleiter und Archivar Wolfgang Gensberg, der uns anhand einer PowerPoint-Präsentation einen kurzen Einblick in die langjährigen Umbauarbeiten verschaffte. Man merkte dem Vortragenden an, wie viel Herzblut und Ehrenamtlichkeit seitens der Trachtlerinnen und Trachtler in dieses Projekt

gesteckt worden war, und manche unserer Verbandsmitglieder kamen bei der Führung durch das Archiv, das Museum, die Seminarräume sowie das Veranstaltungs- und Jugendzentrum der bayerischen Trachtenvereinigung aus dem Staunen nicht heraus. Nach elfjähriger Bau- und Renovie-



rungszeit wurde das Trachtenkulturzentrum des Bayerischen Trachtenverbandes Anfang 2015 seiner offiziellen Bestimmungen übergeben. Beeindruckende Schätze des Brauchtums, der Tradition und der Kultur konnte man an diesem Vormittag bestaunen, und auch die Sonderausstellung „Gut behütet“ – Kopfbedeckungen aus dem 19. und 20. Jahrhundert – wurde von den Besucherinnen und Besuchern bewundert. Den Ausflug rundete ein Besuch am Christkindlmarkt in Eggenfelden ab. Die drei Bezirksobmänner Schachinger, Probst und Bruneder bedankten sich noch für die gute Zusammenarbeit im Verband Innviertel und in den Vereinen und wünschten besinnliche Weihnachten, Gesundheit und Glück im neuen Jahr 2016.

Hofmarkler Zeche

Heimatabend im Herbst

Die Hofmarkler Zeche und die Pfarr- und Gemeindebibliothek luden im Herbst zum Heimatabend ein. Karl Pumberger aus Gurten überraschte die Besucher/-innen mit einer humorvollen Lesung und lustigen Kirchdorfer Dorfgeschichten zu wahren Begebenheiten. Durch das Programm führten Christiane Nöbauer und Josef Scha-

chinger, für die musikalische Umrahmung sorgten „D´ Mehrnblechan“. Die Goldhaubenfrauen stellten außerdem das Kirchdorfer „Hoamatgwand“, die Kirchdorfer Festtagstracht der Frauen sowie die Kirchdorfer Männertracht, aus. Die Hofmarkler Zeche gab den „Innviertler Landler“ zum Besten.

Die Hofmarkler Zeche zieht Bilanz

Bei der Jahreshauptversammlung 2015 der Hofmarkler Zeche zog Zechmeister Josef Schachinger Bilanz, man konnte auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken: Es gab unter anderem acht gemeinsame Proben, acht Ausrückungen und Auftritte. Der Ausblick auf 2016 beinhaltete folgende Aktivitäten: Unter anderem wird die Maiandacht in der Wührer-Kapelle (20. Mai, 19.00 Uhr) gestaltet, die Zeche nimmt außerdem am Fest der Vielfalt am Loryhof und beim Festzug der Maidult-Eröffnung teil. Zechmeister Josef Schachinger bedankt sich bei allen Mitgliedern für den regen Probenbesuch sowie für die Teilnahme an den vielen Ausrückungen und Auftritten.

Anlässlich der Jahreshauptversammlung kaufte die Gemeinde Kirchdorf ein „Zechfoto“. Dieses soll im Gemeindegemälde neben den anderen Vereinsfotos einen würdigen Platz finden.



Am 20. Jänner 2016 startete die Hofmarkler Zeche im Gasthaus „Schloss-taverne“ mit der ersten Tanzprobe ins neue Jahr.

Andrea Schachinger

TU Ried im Innkreis

„Sparkassenadvent“

Zum wiederholten Male nahm der Trachtenverein Ried im Innkreis am traditionellen „Sparkassenadvent“ rund um die Rieder Stadtpfarrkirche teil. Die Frauen unseres Vereins verwöhnten die Besucher/-innen mit frischen Pofesen.

Weihnachtsfeier

Am 13. Dezember 2015 fand im voll besetzten Vereinsheim die Weihnachtsfeier statt. Unsere Mitglieder und zwei jugendliche Musiker umrahmten die Feier wie jedes Jahr mit Musik und Gedichten. Großen Anklang fanden wieder die selbst gebackenen Kekse, wofür den Bäckerinnen ein herzliches Dankeschön gilt.

Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung am 22. Jänner 2016 stand ganz im Zeichen der Ehrung verdienter Funktionäre. Es konnten auch zahlreiche Ehrengäste begrüßt werden. Obmann Helmut Gruber blickte in seinem Bericht auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück und bedankte sich bei allen Funktionärinnen und Funktionären sowie den vielen Helfenden, die uns auch im Jahr 2015 unterstützt hatten. Weiters präsentierte er eine kurze Vorschau auf das Vereinsjahr 2016.



Die Ehrung wurde von Kons. Rudolf Birnbaumer und Josef Schachinger (Obmann des Verbandes Innviertel) durchgeführt. Das Ehrenzeichen der

Heimat- und Trachtenvereine OÖ erhielten Katharina Adlmanninger und Alfred Oberauer. Das Ehrenzeichen des Verbandes Innviertel wurde an Ludwig Mayrhuber und unseren Obmann Helmut Gruber verliehen. Bei den abschließenden Grußworten wurde auf die Verdienste und den großen Stellenwert des Trachtenvereins für die Stadt eingegangen und dem gesamten Verein für sein Engagement gedankt.

Karin Fischer

UTG Munderfing

Kegelturnier

Am 8. November 2015 fand beim „Wirt z´ Weikertsham“ das traditionelle Kegelturnier statt. Mit mehr oder weniger Talent und sehr viel Spaß versuchte jeder, so viele Kegel wie möglich abzuräumen. Am Ende trennte sich aber die Spreu vom Weizen: Unser Obmann Hansi Probst kürte sich dieses Jahr zum Vereinsmeister und Renate Sprajcar wurde Vereinsmeisterin. Beim



„Sargscheibm“ bildeten ausgeloste Paare jeweils ein Team, es musste beim Abräumen mindestens ein Kegel getroffen werden. Diesen Bewerb gewann das Team Christine Kronberger und Christian Probst.

Nikolaus

Auch heuer wurden unsere fünf Nikolaus mit ihren Krampussen wieder

von mehr als 50 Familien für einen Hausbesuch bestellt. Dazu gehört natürlich auch, dass der Nikolaus aus dem goldenen Buch liest und den Kindern die Geschenke überreicht. Es ist jedes Jahr wieder ein großes Erlebnis, wenn die Kleinen mit ganz großen Augen dastehen und darüber staunen, was der Nikolaus alles weiß.

Jahresbeginnfeier & Ballbesuch

Am 10. Jänner 2016 luden wir unsere Mitglieder zu einer Jahresbeginnfeier ins Gasthaus Rosenhammer. Leiterin Eva Schauer und Obmann Hans Probst gaben die Termine fürs kommende Jahr bekannt. Wir dankten unserer Spielfrau Christine Kronberger für ihren vorbildlichen Einsatz für unsere Gruppe. Auch gratulierten wir Sonja und Armin Schrattenecker zur Geburt ihres Sohnes Michael. Am 16. Jänner besuchten 16 Mitglieder den Ball der VTG „Saiga Hans“, der wieder sehr unterhaltsam war.

VTG St. Johann/Walde

Neuwahl

Im November 2015 legte Gabi Feichtenschlager ihre Tätigkeit als Obfrau zurück, sie bleibt jedoch als Obfrau-Stellvertreterin unserer Gruppe erhalten. Unser langjähriges Vereinsmitglied Helmut Hintermaier hatte sich bereit erklärt und wurde im November 2015 einstimmig zum neuen Obmann der VTG „Saiga Hans“ gewählt.

„Maschkerer“

Das Brauchtum hochhaltend, waren die Kinder der KVVG „Saiga Hans“ am 31. Dezember 2015 wieder als „Maschkerer“ unterwegs. Als Rauchfangkeh-

rer, Teufel, Kasperl usw. gingen sie von Haus zu Haus und wünschten Glück für das neue Jahr.

Ball der VTG „Saiga Hans“

Im Jänner 2016 stand wieder unser alljährlicher Ball auf dem Programm. Der Saal war gefüllt, und wir durften wieder zahlreiche Gäste mit unserem Auftanz begeistern. Auch unsere Bar war bis in die Morgenstunden sehr gut besucht. Natürlich fehlten auch die Tombola und die Saalpreisverlosung mit vielen schönen Preisen nicht. Das Fernseherteam des BTV kam dieses Jahr auf unseren Ball. Es stellte einen Beitrag zusammen, der dann die ganze folgende Woche im Fernsehen zu sehen war.

Isabella Feichtenschlager

SIEBENBÜRGER

Siebenbürger FVG Wels

115. „Ball der Oberösterreicher in Wien“

Der „Ball der Oberösterreicher in Wien“ nennt sich stolz „Österreichs größter Trachtenball“, und mehr als 4.000 Ballgäste ließen sich auch heuer dieses oberösterreichische Ball-Großereignis in der Bundeshauptstadt nicht entgehen, allen voran Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, der traditionell den Ehrenschutz des Balles innehatte und die Eröffnungsworte sprach. Ausgerichtet wurde der vom „Verein der Oberösterreicher in Wien“ alljährlich veranstaltete Ball diesmal am 16. Jänner vom Bezirk Wels-Land. Maßgeblicher Anlass dafür war, dass die Oberösterreichische Landesausstellung „Mensch und Pferd – Kult und Leidenschaft“ heuer in Stadl-Paura und Lambach stattfinden wird.

Mehr als 400 Mitwirkende aus 35 Kulturformationen aus dem Bezirk zeichneten an diesem Abend für das (volks-)kulturelle Rahmenprogramm einer rauschenden Ballnacht verantwortlich, und mitten unter ihnen durfte auch die Siebenbürger Volkstanzgruppe Wels – bereits zum zweiten Mal – ihre Heimatstadt volkständerisch bei diesem Ball vertreten und am eröffnenden Festaufmarsch wie auch am Programm auf der Radio-Oberösterreich-Bühne mitwirken.



Der Tanzauftritt, bei dem die Gruppe mit dem „Neppendorfer Landler“ und dem „Jungsächsisch“ zwei typische Tänze der deutschsprachigen Minderheiten in Siebenbürgen und mit dem „Schaulustig“ und dem „Sprötzer Achterrüm“ zwei für die Gruppe ebenfalls typische Tänze aus Norddeutschland zum Besten gab, fand zwar zu später Stunde, erst um 1.45 Uhr, statt, war aber dennoch gelungen, wurde vom Publikum mit viel Applaus bedacht und bildete für die Tänzer den abschließenden Höhepunkt eines gelungenen Ballausfluges nach Wien.

C. Schuster

Siebenbürger Nachbarschaft Traun

Richttag

Am 6. Jänner ist traditionell die Jahreshauptversammlung des Vereins der Siebenbürger Nachbarschaft

Traun angesetzt. Heuer wurde das Jubiläum des 60-jährigen Bestehens gefeiert. Mit einem sehr feierlichen Totengedenken wurde begonnen, es folgten Rückblicke und Ausblicke durch die Vertreter der Nachbarschaft und die Politiker – allen voran Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer –, die jedes Jahr durch ihre Teilnahme diese Veranstaltung unterstützen. Die Kindertanzgruppe tanzte ebenso wie die Jugend und die Alte Jugend, die Trachtenkapelle „Siebenbürger“ bot den musikalischen Rahmen.



Verdiente Mitglieder erhielten Ehrungen, und zum Schluss wurde ein eigens zu diesem Anlass gekeltes Fass Wein geöffnet und mit Aufstrichbrot zum Ausklang des Tages konsumiert.

Susanne Gumpesberger

LINZ

Verband Linz

Unsere Tätigkeiten von
November 2015 bis Jänner 2016

Unsere Freunde vom Obersteirischen Trachtenverband hielten am 8. November 2015 ihre Herbsttagung in Leoben ab und konnten dabei den Delegierten ihre Vorstellungen nahelegen. Wir nutzten die Gelegenheit, das Grab unseres verstorbenen Ehrenmitgliedes Andi Stradner zu besuchen. Verbandsobmann Kons. Günther Kreutler sprach dabei Worte

der Erinnerung. Beim 189. Verbandsstammtisch am 6. Dezember 2015 war der Heimat- und Trachtenverein Traun Gastgeber in seinem Vereinslokal im Volksheim Traun. Obmann Kons. Georg Jirenc freute sich über einen zahlreichen Besuch. Werner Deutsch von der Steirer Landmannschaft überreichte ihm das Stammtischsymbol für die nächsten drei Monate. Die besten Wünsche für die Feiertage und zum Jahreswechsel sprach Verbandsobmann Kons. Günther Kreutler aus. Es zählt zur Verbandstradition, dass bei der Verbands-Vorweihnachtsfeier im Dezember, die diesmal am 16. Dezember 2015 im Gewölbessaal des OÖ Kulturquartiers stattfand, nach dem Jahresrückblick des Verbandsobmanns Kons. Günther Kreutler Mitglieder aus den Linzer Heimat- und Trachtenvereinen vom Kulturreferenten der Stadt Linz eine Dank- und Anerkennungs-Urkunde erhalten. Im Jahr 2015 waren die Geehrten Marianne Radhuber und ihre Tochter Marianne Wolf vom Heimatverein „D´Innviertler z´Linz“, Erich Kaudelka vom HTV Ebelsberg und in Abwesenheit Franz Putzer von der „Altstädter Bauerngmoa Linz“.



Die eigentliche Vorweihnachtsfeier wurde von Lisa Reitbauer von der Jugendleitung gestaltet, mit musikalischer Unterstützung durch Michael und Dominik. Dankesworte sprach neben Vizebürgermeister Mag. Bernhard Baier im Namen aller Geburtstagsjubilare des Jahres 2015 Kons.

Josef Hirz aus, der mit Stolz seine Ehrenmitgliedschaft beim Verband Linz und Erinnerungen betreffend die Entwicklung der Maibaumspenden an die Stadt Linz hervorhob. In diesen drei Monaten waren unsere Vorstandsmitglieder mit dem Besuch der Jahreshauptversammlung unserer angeschlossenen Vereine und Gruppen zeitlich sehr beschäftigt. Stellvertretend für alle spreche ich meinen Dank aus, man konnte in unseren Vereinen erfreuliche Berichterstattungen hören, die – zum Teil mit Unterstützung der neuen Medien – auch sehr gut gestaltet wurden.

Kons. Ingo Günter Radhuber

Heimatverein „D´Innviertler z´Linz“

Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung fand wie immer am letzten Novembersonntag statt. Obmann Kons. Josef Daller konnte dazu Landesverbandsohmann Kons. Rudolf Birnbaumer, Verbandsschriftführerin Monika Kreutler sowie Abordnungen der „Linzer Holzknecht“ und der „Innviertler z´Wels“ begrüßen. Nach dem Berichtsblock leitete Kons. Franz Steinbock die Neuwahl, die keine Änderungen ergab. Mit Grußworten der Ehrengäste und unserem „Hoamatland“ beendeten wir die Jahreshauptversammlung. Beim Advent im OÖ Kulturquartier vom 4. bis 6. Dezember 2015 war unser Verein natürlich wieder vertreten. Unser bewährtes Angebot wurde von den Besucherinnen und Besuchern gerne angenommen, so konnte ein respektabler Erfolg erzielt werden.

Die Vereinsleitung dankt allen Helferinnen und Helfern. Zur Adventfeier luden wir am 12. Dezember 2015 ins Vereinsheim im Gasthaus Seimayr ein. Obmann Kons. Daller las drei weihnachtliche Geschichten, und dazwischen wurden Weihnachtslieder gesungen. Als Dankeschön für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr lud der Verein anschließend zu Speis und Trank. Unseren Patenverein „D´ Linzer Holzknecht“ besuchten wir bei der Jahreshauptversammlung und anlässlich der Adventfeier, den Patenverein „Altstädter Bauerngmoa“ und den Bruderverein „D´ Innvierter z´ Wels“ bei deren Jahreshauptversammlung.

Kons. Josef Daller

Heimat- und Trachtenverein Traun

Theaterstück

Das Theaterstück „Der Kaugummi-
mibaron“ brachte im November
2015 dem treuen Publikum wieder
humorvolle Stunden. Mit viel Liebe
zum Detail war das Bühnenbild –
ein Krämerladen – gestaltet. Allen
Mitwirkenden und Mitarbeitenden
ein großes Lob, auch den zustän-
digen Gruppen für die kulinarische
Versorgung (eingeteilt von Renate
Prammer und Csaba Pankotai).

Adventfahrt

Am 12. Dezember 2015 unternahm
der HTV Traun anstelle der üblichen
Adventfeier eine Adventfahrt nach
St. Gilgen und St. Wolfgang. Alle
Teilnehmer/-innen waren von der
Organisation und dem Ambiente der
Weihnachtsmärkte begeistert.

Charity

Bei einer Charity im Jänner, deren
Einnahmen einer Traunerin nach
einem schweren Brandunfall zugute
kamen, trugen Schuhplattler und
Volkstänzer/-innen mit ihrem
schwungvollen Auftritt zum Erfolg
bei.

Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung am 24.
Jänner 2016 begrüßte Obmann Kons.
Georg Jirenc viele Gäste: Bürger-
meister Scharinger, Kons. Radhuber
und Kons. Kreutler mit Gattin, drei
Stadträte sowie einige Obleute mit
Vereinsabordnungen.



Nach den Berichten der Kassiererin
Elisabeth Pankotai sowie der Schrift-
führerin Maria Kral (Maria hält den
Bericht alle zwei Jahre gereimt und
humorvoll) und der Jahresrückschau
in Bildern von Stefan Steininger kam
es zur Wahl – beim Vorstand des
HTV Traun gibt es keine Verände-
rung. Verdiente Ehrungen gab es für
Elfi Rimpl, Gerhard und Eva Wagner,
Renate Prammer und Karl Kitzler mit
der Verleihung des silbernen Ehren-
abzeichens des HTV Traun. Kons.
Kreutler verlieh Anna Jirenc das
Ehrenzeichen des Landesverbandes
der Heimat- und Trachtenvereine OÖ.
Herzliche Gratulation!

Friederika Steininger

Landsmannschaft der Steirer in Linz

Kathreintanz

2015 wurden wir zum dritten Mal
gebeten, im Sonnenhof aufzutreten.
Wir hatten auch Kurt Deutsch mit
seiner Steirischen mit. In den Tanz-
pausen sangen bzw. spielten wir
Volkslieder, und die Tänze, die Musik
und die Lieder kamen sehr gut an.
Wir mussten versprechen, nächstes
Jahr wiederzukommen.

Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung
2015 gab es keine Wahl, wir hatten
daher Zeit und Muße für Volkstänze.

Adventfahrt & Adventfeier

Waidhofen an der Ybbs war unser
Ausflugsziel. Schon bei der Ankunft
beeindruckten uns das gut erhaltene
Schloss mit seiner schönen Be-
leuchtung, der schön geschmückte
Innenhof mit einigen Bläsergruppen,
die sich abwechselten, das große
Gebäude – zweistöckig, mit allem,
was das Herz begehrt (z. B. gibt es
aus Steinen gemachte Bilder!) –, ein
Fassbinder, eine Rauchkuchl, einige
Standln für das leibliche Wohl.
Vieles gab es zu bestaunen und zu
genießen, mit einem Wort: Die Zeit
wurde uns zu kurz. Der Abschluss
fand in einem Mostheurigen statt.
Alles in allem war es ein äußerst
gelungener Adventausflug.
Traditionsgemäß gestalteten wir un-
sere Adventfeier mit Tischschmuck,
Gedichten und Liedern. Diese
Veranstaltung ist immer ein schöner
Ausklang des Vereinsjahres und ein
Einstimmen auf die stille Zeit vor
Weihnachten.

Dreikönigsschnalzen

Obwohl es kalt war (aber doch trocken), konnten wir viele Ehren-gäste und Besucher/-innen begrü-ßen. Zum immerhin 62. Mal ohne Unterbrechung führten wir diese Veranstaltung durch, gemeinsam mit den Schnalzern des TV „Altstäd-ter Bauerngmoa“, den Sternsängern der Pfarre „St. Franziskus“ und der Musikkapelle Kleinmünchen.



Bei den Grußworten wurde beson-ders die Bedeutung dieser tradi-tionellen Brauchtumpflege und Stadtteilbelebung hervorgehoben.

Heidi Koch

Mühlviertler Heimatverein Rottenegg

Geburtstagsfeier

Am 4. Dezember 2015 feierte Monika K. ihren 60. Geburtstag in der Kürn-berghalle in Linz. Die „Haxlschmei-ßer“ hatten zur gleichen Zeit einen Auftritt auf einem Schiff in Linz. Der Plan: Nach dem Auftritt sollte die Geburtstagsfeier „gecrasht“ – das heißt von unangemeldeten Besuchern überrascht – werden. Gesagt, getan! Mit Bierbänken und einer Torte beladen machten sich ein Teil der Auftrittscrew der „Haxl-schmeißer“ am Schiff sowie Stefan St., seines Zeichens Vorplattler des Verbandes, auf, um mit der Straßen-bahn vom Linzer Hauptplatz nach

Leonding zu fahren. Das letzte Stück musste zu Fuß zurückgelegt werden. Endlich angelangt – es war schon nach 23.00 Uhr –, wurde in Erfahrung gebracht, dass schon fast alle Gäste der Feier gegangen waren. Das letzte Auto mit Gästen wendete, um doch noch in den Genuss der Überra-schung zu kommen. Himmel und Erde wurde in Bewegung gesetzt, damit Monika nicht vorzeitig aus dem Lokal kam und die „Crasher“ aufflogen. Schnell alle aufgestellt und „Tataaa!“, ein „Happy Birthday“ gesungen und ein Boarischer aufge-führt. Monika war überwältigt.

Weihnachtsfeier

Nachdem wir derzeit keine Gast-stätte in Eschelberg mehr haben, beschlossen wir, unsere Weihnachts-feier im Vereinsheim abzuhalten. Vera Wolf und Monika Kreutler luden zum Buffet ein. Mit besinnlichen Weihnachtsliedern und Gedichten stimmten wir uns auf das Weih-nachtsfest ein. Danke an alle, die diese Feier ermöglicht haben.

AP/MK

TV „Almtaler Linz“

Marterlweihe

Es kann sich sehen lassen, das Vereinsmarterl des TV „Almtaler Linz“. 1970 wurde unter dem Ver-einsobmann Franz Stützner jun. ein Marterl zum Gedenken an die ver-storbenen Vereinsmitglieder in der Nähe der Gallneukirchner Straße 24, 4040 Linz, errichtet. Mutter Natur verschonte die Heiligenbilder nicht, und so setzte ihnen die Witterung ordentlich zu. Im vergangenen Jahr restaurierte ein Mitglied des Bruder-

vereins „D´ Unterinntaler Passau e. V.“, Frau Helga Schmidt, die Bilder.



In feierlichem Rahmen wurde am 31. Oktober 2015 durch Pfarrer Konsistorialrat Franz Kastberger und im Beisein einer Abordnung des Brudervereins „D´ Unterinntaler Passau e. V.“ und des TV „Almtaler Linz“ das Marterl neu geweiht. Den schönen Herbsttag ließen die Gäste und Vereinsmitglieder mit einem gemütlichen Essen im VH Kleinmün-chen ausklingen.

Martina Wiesinger

TV „Altstädter Bauerngmoa Linz“

91. Neujahrsschnalzen

Am 1. Jänner 2016 setzten sich rund 1.200 Besucher/-innen nach dem Startschuss durch die Lochener Prangerschützen beim Ursulinenhof in Richtung Landhaus in Bewegung. Nach einer Darbietung des Ulrichs-berger Bläserquartetts erfolgte die Begrüßung der Ehrengäste und der aktiven Teilnehmer durch Obmann A. Läßle. Begrüßt wurden besonders Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und zahlreiche weitere Politiker. Die Abordnung der Gemeinde Lochen wurde von Bürgermeister Franz Wimmer angeführt. Nach den Gruß-worten von Obmann A. Läßle und der Meldung der Prangerschützen an den Landeshauptmann setzten unsere Schnalzer das Programm in Abwechslung mit der Trachtenmu-

sikkapelle Lochen und dem Ulrichsberger Bläserquartett fort. Dazwischen erfolgte der Neujahrsgruß der Schnalzer und der Gemeinde Lochen an den Landeshauptmann. Dieser erwiderte den Gruß und wünschte allen Anwesenden ein gutes neues Jahr.

3. Aschacher Perchtenlauf

Am 2. Jänner 2016 durften wir die Eröffnung des 3. Aschacher Perchtenlaufs mit den Schnalzern eröffnen. 26 Gruppen aus dem In- und Ausland zogen über den Kirchenplatz. Die „Aschacher Donaufürsten“ feierten ihr fünfjähriges Bestehen und den 3. Aschacher Perchtenkehrauslauf. Mehr als 2.000 Besucher/-innen verfolgten das Spektakel.

Trachtenball in Pichling

Der Ball fand am 16. Jänner 2016 im Pfarrsaal Pichling statt. Pfarrer Werner Grad übernahm die Eröffnung, für die musikalische Umrahmung sorgte die „Hintenberger Tanzmusi“.



Für die Altstädter überbrachte Obmann Kons. Alfred Läßle die Grüße. Den Ausschank hatte die Pfarre über, das Schätzspiel, die Suche nach dem Ballkönig bzw. der Ballkönigin und die „Mühlviertler Stub'n“ wurden durch die Altstädter betreut.

Kons. A. Läßle

TU Steyr

Martinimarkt Gleink

Am 14. und 15. November 2015 war es wieder so weit und der Martinimarkt in Gleink öffnete seine Tore. Bei herrlichem Wetter verkauften wir jede Menge Glühwein, Punsch und Maroni und hatten dabei alle Hände voll zu tun. Viele Menschen drängten durch die Ausstellung und konnten sich an den dargebotenen Gegenständen erfreuen – und auch wir freuten uns über den Besuch unserer treuen Fans. Der Martinimarkt war ein großer Erfolg, und so konnten wir einen Teil des Erlöses auch heuer wieder der Kindersoforthilfe der Stadt Steyr übergeben.



Jahreshauptversammlung

Am 7. November 2015 fand unsere 69. Jahreshauptversammlung im Gasthaus Zöchling statt. Auch die neue Vizebürgermeisterin, Frau Ingrid Weixelberger, als Vertreterin der Stadt Steyr besuchte uns. Unsere Obfrau bedankte sich bei allen Mitgliedern für die Mitarbeit und auch beim Magistrat der Stadt Steyr für die Bereitstellung eines neuen Vereinsheims. Anschließend durften wir uns wieder an einer Fotopräsentation über zwei abgelaufene Vereinsjahre erfreuen. Für 20 Jahre im Verein wurde Ing. Dietmar Spanring und für 25 Jahre im Verein Rudolf Fink sowie Rosa und Konrad Kalkhofer gedankt. Ein Adventausflug führte uns zum Adventmarkt in der Kartause Gaming. Dieser liebevoll gestaltete

Weihnachtsmarkt begeisterte uns sehr. Eine kleine, besinnliche Adventfeier wurde von unseren Mitgliedern Anton und Edith Schartlmüller am 19. Dezember 2015 veranstaltet. Dabei wurden bei einem gemütlichen Beisammensitzen Weihnachtslieder gesungen, Gedichte vorgelesen und fremde Kekserl verkostet.

Adelheid Linner

Trachtenverein der Oberösterreicher in Linz

Weihnachtsfeier

Unsere Weihnachtsfeier am 16. Dezember 2015 begann um 16.00 Uhr. Nach der Begrüßung durch die Obfrau konnten wir uns über ein Geschenk in Form eines Teehäferls, gefüllt mit Schokokugeln und Teebeutel, freuen. Die Feier gestalteten unsere Musiker Josef, Johann, Josi und Helga sehr abwechslungsreich: Alle Mitglieder konnten anhand der ausgeteilten Liedtexte kräftig mitsingen, und nach jeweils zwei Liedpotpourris wurden Gedichte vorgetragen, sodass ein schönes Miteinander entstand. Anschließend ließen wir uns das Essen und die mitgebrachten Kekse schmecken, und wir verabschiedeten uns mit guten Weihnachts- und Neujahrswünschen.

Helga Werner

Jahreshauptversammlung mit Neuwahl

Bei unserer am 2. Dezember 2015 abgehaltenen Jahreshauptversammlung durfte unsere wiedergewählte Obfrau Dorli Philipp als besonderen Ehrengast Landesverbandsobmann Kons. Rudolf Birnbaumer, Monika Kreutler sowie eine große Abordnung unseres Partnervereins der „Altstäd-

ter Bauerngmoa“, des Verbandes der Südtiroler und der Heimatvereine „Innviertler z´ Linz“ und Ebelsberg begrüßen. Zu ihrer freudigen Überraschung bekam unsere Obfrau das Ehrenzeichen des Verbandes überreicht. Ein heiteres Dankgedicht mit Mundharmonikabegleitung von Helga fand großen Anklang. Mit dem „Hoamatland“ und dem gemütlichen Teil der Veranstaltung fand die diesjährige Jahreshauptversammlung ihren Abschluss. Am 5. Jänner 2016 wurden an alle anwesenden Mitglieder Glücksbringer verteilt. Unser Musiker Josef begleitete uns wieder musikalisch ins neue Jahr!

TV „Donautal Leonding“

Leondinger Advent & Weihnachtsfeier

Unser Leondinger Advent findet traditionell immer am ersten Adventsonntag statt, es ist stets eine besinnliche Veranstaltung in der Stadtpfarrkirche Leonding. Auch diesmal durften wir viel positive Resonanz seitens der Besucher/-innen erfahren. Ein herzliches Dankeschön an alle Vereinsmitglieder, die zum Gelingen beigetragen haben. Auch unsere Weihnachtsfeier im alten Backhaus in Oftring ist eine würdige Gelegenheit, die Gemeinschaft zu pflegen. Einige Vereinsmitglieder umrahmten die schöne Feier. Mit den besten Wünschen zu einem frohen Weihnachtsfest und einem guten neuen Jahr verabschiedeten wir uns.

Jahreshauptversammlung

Am 10. Jänner 2016 hielten wir unsere Jahreshauptversammlung in der Kürnberghalle ab. Unsere drei Patenvereine waren vertreten und

überraschend auch ein Gastverein. Mit dem „Hoamatland“ beendeten wir die Versammlung.

Maria Haim

TOKU Neuhofen/Krems

Jahreshauptversammlung

Am 8. Jänner 2016 fand unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahl statt. Obmann Kons. Georg Kühböck jun. konnte dazu viele Mitglieder, Ehrenmitglieder und Ehrengäste begrüßen. Nach ausführlichen Berichten folgte die Neuwahl, bei der alle bisherigen Funktionäre



wiedergewählt wurden. Mit großer Freude wurden Verbandsehrenzeichen an Franz Reisinger, Veronika und Manfred Großfurtner sowie Landesverbands-Ehrenzeichen an Hilde Blüthl und Maria Kühböck überreicht. Überdies wurden Hermine Drucker und Hilde Thaller für ihre langjährige aktive Vereinsarbeit zu Ehrenmitgliedern ernannt. Große Bewunderung seitens der Anwesenden ernteten die aufgelegten Fahnenbänder, deren Datierungen bis zum Jahr 1922 zurückreichten.

Veronika Großfurtner

UTG Böhmerwald

„Ball der Oberösterreicher in Wien“

Mit freudiger Überraschung reagierten wir auf die Nachricht, dass wir

die Möglichkeit bekommen sollten, das Rahmenprogramm des „Balls der Oberösterreicher in Wien“ mitzugestalten. Es folgten etliche Tanzabende mit sorgfältigen Proben, und am 16. Jänner war es endlich so weit: Per Bus ging es auf zum Wiener „Austria Center“.

Bild: Land OÖ



Vor Ort probten wir ein letztes Mal unsere Tänze durch, bevor wir uns dann in die Ballnacht stürzten. Schon bei der Eröffnung des Tanzparketts durch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer bildeten wir gemeinsam mit anderen Gruppen einen farbenfrohen Rahmen des Geschehens. Etwas später marschierten alle Aktiven des Rahmenprogramms gemeinsam unter Blasmusikklangen in den großen Ballsaal ein, wo der feierliche Festakt den Höhepunkt des Abends markierte. Etwas später fand dann auf einer der Bühnen im Foyer unser Auftritt statt. Wir zeigten eine ganze Reihe von Tänzen aus dem Böhmerwald und bekamen viel Beifall von den zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern. Dann konnten auch wir den ereignisreichen Ball noch ausgiebig bis weit in den Morgen hinein genießen. Ein weiteres wichtiges Ereignis fand wie jedes Jahr am letzten Samstag im Jänner statt: Unser Volkstanzfest im Neuen Rathaus in Linz. Wieder tanzten zahlreiche Besucher/-innen aus nah und fern bis zum Morgen fleißig zu den Klängen der „Linzer Tanzmusi“ und machten damit auch dieses Fest zu einem Höhepunkt des Jahres.

Mag. Petra Süß

geburtstage

Wir gratulieren recht herzlich!

Heimat- und Trachtenverein Traun

Hermann Drucker, 65

Herbert Halmerbauer, 80

Landsmannschaft der Steirer in Linz

Christa Felkl, 75

Willi Dunzendorfer, 75

Elfriede Deutsch, 75

Kurt Deutsch, 85

TV der Oberösterreicher in Linz

Maria Langer, 75

Franziska Auer, 80

Heimatverein „D´ Innviertler z´ Linz“

Ingrid Wimmer, 60

Dagmar Hofmann, 60

Erna Miringner, 75

Rosemarie Packy, 70

Trachtenvein Steyr

Kurt Bimminger, 60

Mühlviertler Heimatverein Rottenegg

Georg Rath, 50

todesfälle

Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder:

Siebenbürger Nachbarschaft Traun

DI Helmut Teutsch



TVKV Neuhofen an der Krems

Evelyne Schauer

Trachtenverein „D´ Kerzenstoana“

Johann Traxler



ehrunge

Wir gratulieren recht herzlich!

Landesverband der Heimat- und Trachtenvereine Oberösterreich

Dr. Dietmar Assmann, Hans-Samhaber-Medaille des OÖ Forums Volkskultur

Heimatverein „D´ Innviertler z´ Linz“

Martha Stadler, Ehrenzeichen des Landesverbandes



TVKV Neuhofen an der Krems

Hilde Blüthl, Ehrenzeichen des Landesverbandes



Maria Kühböck, Ehrenzeichen des Landesverbandes



GTEV „D´ Grünbergler“

Anni Birnbaumer, Ehrenzeichen des Landesverbandes



Gerhard Scherndl, Ehrenzeichen des Landesverbandes



Trachtenverein Ried im Innkreis

Alfred Oberauer, Ehrenzeichen des Landesverbandes



Katharina Adlmanninger, Ehrenzeichen des Landesverbandes



Heimat- und Trachtenverein Traun

Anna Maria Jirenc, Ehrenzeichen des Landesverbandes



w a m m t e i m

5. März 2016

Generalversammlung des Landesverbandes

V: Landesverband
Beginn: 14.00 Uhr
Linz, Gasthaus Seimayr

6. März 2016

190. VB-Stammtisch

V: VB Linz
Beginn: 10.00 Uhr
Gasthaus „Platane“,
Linz-BinderMichl

12. März 2016

**Kindertanzseminar
„Mit Kindern tanzen“**

V: Verband der Heimat- und Trachtenvereine Salzkammergut
Beginn: 9.00 Uhr
Vöcklabruck, Huebner-Haus
Anmeldung:
kindertanz@trachtenjugend.at

12. bis 13. März 2016

Tanz- und Musikwochenende

V: Landesverband
Beginn: 9.00 Uhr
Grein, Gasthof Aumühle

13. März 2016

Krautwickleressen

V: Siebenbürger VTG Wels
Beginn: 12.00 Uhr
Cordatushaus der
Evangelischen Pfarre Wels

20. März 2016

Palmweihe

V: Heimatverein
„D´Innviertler z´Linz“
Beginn: 9.30 Uhr
Kirche Guter Hirte Linz

25. März 2016

Karfreitagsratschen Linz

V: TV „Almtaler Linz“
Beginn: 16.00 Uhr
Eurospar Linz, Kleinmünchen

2., 3., 8., 9., 10., 15.

und 16. April 2016

**Theater „Der Zweck
heilig die Mittel“**

V: Verein für Kultur und Brauchtumpflege Sipbachzell
Beginn: 2., 8., 9., 15. und 16.: 20.00
Uhr; 3. und 10.: 18.00 Uhr
Sipbachzell, GH Ziegler, „Oberwirt“

2., 3., 8., 9. und 10. April 2016

**Komödie „Im Altersheim
geht´s rund“**

V: TVKV Neuhofen
Beginn: 2., 8., 9. April: 20.00 Uhr;
3. April: 15.00 Uhr,
10. April: 18.00 Uhr
Pfarrsaal Neuhofen an der Krems

9. April 2016

**Jahreshauptversammlung des
Mühlviertler HV Rottenegg**

V: Mühlviertler HV Rottenegg
Beginn: 20.15 Uhr
Rottenegg, Vereinsheim

9. April 2016

Flohmarkt

V: Heimatverein
„D´Innviertler z´Linz“
Beginn: 7.30 Uhr
Linz, Volkshaus Neue Heimat

10. April 2016

Frühjahrswanderung

V: Mühlviertler HV Rottenegg
Beginn: 9.00 Uhr
St. Gotthard

Was, wo?

17. April 2016

Geselliger Vereinsnachmittag V: V:

TV Ried im Innkreis

Beginn: 14.00 Uhr

Ried, Vereinslokal

29. April 2016

**Maibaumspende der Markt
gemeinde Reichenau an
die Stadt Linz**

V: VB Linz

Beginn: 15.15 Uhr

Linz, Schillerplatz

30. April 2016

Maibaumaufstellen mit Maifest

V: TVKV Neuhofen an der Krems

Beginn: 18.00 Uhr

Marktplatz Neuhofen

1. Mai 2016

Maifest mit Maibaumkraxeln

V: Mühlviertler HV Rottenegg

Beginn: 14.00 Uhr

St. Gotthard

15. Mai 2016

Tag der Tracht

V: Mühlviertler HV Rottenegg

Beginn: 8.00 Uhr

St. Gotthard

3. bis 5. Juni 2016

3. Gautrachtenfest

V: Dreiflüsse-Trachtengau Passau

Beginn: 20.00 Uhr

Bodenmais

3. bis 5. Juni 2016

3. Gautrachtenfest

V: Dreiflüsse-Trachtengau Passau

Beginn: 20.00 Uhr

Bodenmais

26. Juni 2016

Kronenfest

V: Siebenbürger Sachsen in Wels

Beginn: 10.30 Uhr

Wels, Brauchtumszentrum

Herminenhof

5. Juli 2016

Siebenbürgischer Volkstanzabend

V: Siebenbürger Sachsen in Wels

Beginn: 10.30 Uhr

Wels, Burggarten

4. September 2016

10 Jahre TG Sandl

V: TG Sandl

Beginn: 10.00 Uhr

Sandl

11. September 2016

90 Jahre Verband Innviertel

V: Verband Innviertel

Beginn: 10.00 Uhr

Wippenham, Loryhof

23. bis 25. September 2016

Fest der Volkskultur

V: OÖ Forum Volkskultur

Oberwang

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 1. Mai 2016. Berichte, die nach Redaktionsschluss einlangen, können nicht mehr berücksichtigt werden!

Die Redaktion bittet, alle Berichte ausschließlich mit dem Formular, welches unter www.landesverband-ooe.at heruntergeladen werden kann, zu senden. Bitte auch darauf achten, dass für jeden Vereinsbericht maximal

200 Wörter vorgesehen sind! Fotos bitte unbedingt in Originalgröße dem E-Mail anhängen. Für Fragen steht das Redaktionsteam gerne zur Verfügung.

Weiters bitten wir, Standesfälle (Ehrungen, Geburtstage, Todesfälle ...) nur mit Namen des Vereines und der Person anzugeben (bitte sofern möglich, Foto beilegen!). Falls eine Feier o.ä. in Berichtform erscheinen soll,

diese bitte auch als Bericht (im Feld Bericht, das Feld Standesfälle ist nur für die namentliche Nennung vorgesehen) einreichen.

Redaktion BRAUCHma!
 Büro des LVB OÖ
 Bethlehemstraße 1c, 4020 Linz
 Tel.: 0650 / 680 53 11
E-Mail: brauchma@landesverband-ooe.at

Hiermit bestelle ich das Magazin BRAUCHma! im Abo zum Vorteilspreis von € 12,00 im Jahr innerhalb Österreichs bzw. € 15,00 im Jahr außerhalb Österreichs

 Vor- & Nachname

 Straße & Nr.

 PLZ & Ort

 Ort, Datum, Unterschrift

Bitte ausreichend frankieren!

An die

Heimat- und Trachtenvereine
 Oberösterreich
 Kennwort: BRAUCHma!

Bethlehemstraße 1c
 4020 LINZ

An: